

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

15.2.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 15. Februar 1910.

38. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Maria Stuart.

Dramenspiel in fünf Akten von Schiller.
Regie: Otto Riesenherf.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Marie Franzensdott.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Edith Dellamp.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Fritz Herz.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Josef Raaf.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh	Wilhelm Wassermann.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Franz Wahl.
Graf von Kent	Paul Gennecke.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Hugo Höder.
Graf Bellière, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Helir Kroned.
Ritter Amias Paulet, Hüter der Maria	Wilhelm Kempf.
Dracoen Drury	Ludwig Schneider.
Mortimer, sein Neffe	Gust Neves.
Melvil, Haushofmeister	Adolf Gallego.
Hanna Kennedy, Amme	Christine Friedlein.
Margaretha Kurl, Kammerfrau	Maria Genter.
Burgoyne, Leibarzt	Hermann Benedict.
O'Kelly, Mortimers Freund	Karl Lejer.
Offizier der Leibwache.	Max Schneider.
Ein Page.	Willa Sieferle.

Der Scherif der Grafschaft.

Englische und französische Hofherren, Pagen, Trabanten, Dienerinnen der Königin von Schottland, Gefolge des Scherifs.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: dreiviertel elf Uhr.



Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balken I. Abt. M 5.—, Sperrsch. I. Abt. M 4.— usw.

Die Zurücknahme von gelbten Eintrittskarten kann nur bei Stückänderung stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Kauf: Hans Tänzler.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Erhalt der Bestellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge kennen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen möchte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Donnerstag, den 17. Februar: 37. B. Das Konzert. Anfang 7/8 Uhr.

Freitag, den 18. Februar: 39. C. Zum erstenmal: Das süße Gift. Hierauf zum erstenmal: Tanzspiele. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 19. Februar: 38. B. Zum erstenmal: Das zweite Leben. (Uraufführung.) Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 20. Februar: 40. C. Diefland. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 21. Februar: 39. B. Der Traum ein Leben. Anfang 7/8 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 16. Februar: 23. Abonnements-Vorstellung. Mignon. Anfang 7 Uhr.

In Vorbereitung:

Der Ring des Nibelungen. (22, 23, 25, 28. Februar).

Der Postillon von Conjamou.

Die Räuber.